

[Factsheet]

Deutsch als Fremdsprache

Die Ausbildung in Deutsch als Fremdsprache hat unter den über 50 unterrichteten Sprachen am Bundessprachenamt einen besonderen Stellenwert. Auf Grundlage internationaler Vereinbarungen werden Angehörige ausländischer Streitkräfte und ziviler staatlicher Behörden in Deutsch als Fremdsprache unterrichtet.



Die Deutschausbildung bereitet beispielsweise auf ein Studium oder eine militärfachliche Ausbildung in der Bundeswehr vor und lässt persönliche Netzwerke über Grenzen hinweg entstehen.

Moderne technologiegestützte Sprachausbildungsmethoden, die Nutzung der Expertise aus der Sprachausbildung in über

50 Sprachen, die Betreuungsleistungen und ein flexibles Lehrgangsmangement bilden ein vernetztes Ausbildungssystem als Garant des Lernerfolgs.

Von herausgehobener Bedeutung ist die Deutschausbildung für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lehrgang Generalstabs-/Admiralstabsdienst International. Zu dieser Ausbildung begrüßt die Bundeswehr jedes Jahr Angehörige ausländischer Streitkräfte, die in ihren Heimatländern oft hochrangige Positionen in den Streitkräften einnehmen.

Jedes Jahr werden bis zu 700 Angehörige ausländischer Streitkräfte und staatlicher Behörden in Deutsch als Fremdsprache ausgebildet. Durch deren Kontakt mit deutschen Lehrgangsteilnehmern ist das Bundessprachenamt Stätte internationaler Begegnungen und interkulturellen Austauschs.

30 Deutschlehrkräfte unterrichten unterschiedliche Lehrgangsteilnehmende, vom Kadetten bis zum Stabsoffizier, vom Kfz-Mechaniker bis zum Bauingenieur. Dabei decken sie sprachlich ein großes inhaltliches Feld ab: von der Rüstungskontrolle über Sanität bis zu technischen oder fachlichen Ausbildungen.

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer stammen aus bis zu 60 Staaten. Bis auf Australien kommen die Deutschlernenden aus allen Kontinenten der Erde.



Über 100 Exkursionen im Jahr, zu staatlichen und kulturellen Institutionen oder zu Gerichtsverhandlungen, und viele andere Betreuungsleistungen sorgen dafür, dass die ausländischen Gäste die Bundesrepublik näher kennenlernen.

In 33 Ländern erteilen ca. 50 Lehrkräfte vorbereitenden Deutschunterricht an Einrichtungen der ausländischen Streitkräfte. Neben konzeptioneller, materieller und fachlicher Unterstützung bildet das Bundessprachenamt auch regelmäßig die örtlichen Lehrkräfte fort.

Seit mehr als vier Jahrzehnten existiert ein Patenschaftsprogramm für die ausländischen Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich, um den ausländischen Gästen Gesellschaft und Kultur näher zu bringen.

[Das Bundessprachenamt]

Unterrichten. Übersetzen. Dolmetschen.